

# MTV Kronberg stürmt an die Spitze



Basketball: Die Crnjac-Schützlinge bewahren als einziges Regionalliga-Team der Nordgruppe eine weiße Weste

Der MTV Kronberg mischt die 2. Regionalliga Südwest kräftig auf. Nach zwei Spieltagen stehen die Basketballer ganz oben.

VON GERHARD STROHMANN

**Kronberg.** Wer hätte das gedacht? Nach dem dritten Spieltag in der Nordgruppe der 2. Regionalliga Südwest steht die 1. Basketball-Herrenmannschaft des MTV Kronberg an der Tabellenspitze. Weil das Team von Trainer Miljenko Crnjac erst zwei Begegnungen bestritten hat (und einmal spielfrei war), ist der MTV nach dem 96:58-Kantersieg gegen den BBC Horschheim noch ungeschlagen – alle anderen Konkurrenten können das aber nicht mehr von sich behaupten.

Die Gäste aus dem Koblenzer Stadtteil waren am Sonntagabend in der Sporthalle der Altkönigschule völlig chancenlos. Über eine schnelle 8:2-Führung verschafften sich die Kronberger bis zum Ende des ersten Viertels einen 20:7-Vorsprung. Auch im Anschluss hielt die neuformierte Truppe die Konzentration hoch und setzte sich bis zur Pause auf 52:31 ab. Das gleiche Bild im dritten und vierten Viertel. Systematisch schraubten die Kronberger Korbjäger das Ergebnis bis zum 96:58 in die Höhe, womit ein durchaus möglicher dreistelliger Sieg nur knapp verpasst wurde.

„Das war mal eine Ansage. Wir haben sehr engagiert gespielt und das Tempo von der ersten Sekunde an bestimmt. Diese Partie hat meinen Jungs und den Zuschauern

gleichermaßen viel Spaß gemacht“, freute sich MTV-Coach Miljenko Crnjac über den bärenstarken Auftritt seines Mannschaftskapitäns Frederik Zwiener, der mit 27 Punkten (darunter fünf Dreier) zum Topscorer avancierte. Der Blick in die Statistik mit 15 Dreier und einer 43-prozentigen Trefferquote aus der Distanz sowie 26 Assists ließen das Herz von Crnjac vor Freude hüpfen.

**Kronberg:** Zwiener (27/5), Puljas (19/1), Hecker (15/3), Matevski (14/3), Reinwald (6), Schneider (5/1), Medo (3/1), Omerhodzic (3/1), Dicone (2), Stuber (2).

## Beginn verschlafen

Am dritten Spieltag in der Oberliga Hessen verloren Kronbergs Herren II das Derby bei der Frankfurter Eintracht mit 60:75 (26:30). „Wir haben den Spielbeginn völlig verschlafen“, ärgerte sich MTV-Trainer Stephan Fleischer, dass seine Mannschaft erst nach einem 0:12-Rückstand punkten konnte. Nachdem sich die Gäste bis zur Pause auf vier Zähler herangearbeitet hatten, begann die zweite Halbzeit genauso wie die erste, so dass die Eintracht zu Beginn des dritten Viertels genügend Punkte sammeln konnte, damit ihr dritter Sieg im dritten Saisonspiel nicht mehr in Gefahr geriet. Bester Kronberger Korbjäger war Felix Hecker, der 20 Punkte (darunter vier Dreier) erzielte.

**Kronberg II:** Hecker (20/3), Omerhodzic (12/4), Dietrich (11), R. Becker (7/2), Gränt 4, Barckel (2), Brauneck (2), Tchouanto Ngassa (2), Beck, Seider.

**Die nächsten Spiele:** MTV Kronberg II – TV Istein (Sa., 20 Uhr), Basketts Völklingen-Warndt – MTV Kronberg I (So., 14 Uhr)



Kronbergs Daniel Medo zieht an Horschheims Alexander Hensler (links) vorbei. Die Defensive der Rheinländer bereitet dem MTV an diesem Tag nur wenig Kopfzerbrechen. Foto: Strohmann

## HTG-Damen haben plötzlich spielfrei

**Bad Homburg.** Kurzfristig und überraschend sind die Elangeni Falcons Bad Homburg in der 2. Basketball-Bundesliga Süd zu einem spielfreien Wochenende gekommen, denn die für Sonntag um 14 Uhr in der Osthalle von Speyer geplante Partie beim TSV Towers Speyer-Schifferstadt ist auf den 5. Februar (18 Uhr) verlegt worden. „Die Towers hatten bereits vor einiger Zeit wegen einer Spielverlegung angefragt, aber das wollten wir grundsätzlich nicht, da es für uns in diesem Jahr keinen Ausweichtermin mehr gegeben hat und wir in unserem Rhythmus bleiben wollten. Nach vielen Tele-

fonaten am Freitag und Samstag ist schließlich ein Kompromiss gefunden worden“, erläuterte Bad Homburgs Headcoach Jay Russell Brown die Hintergründe für die kurzfristige Verschiebung.

Der TSV Towers Speyer-Schifferstadt, der diese Verlegung initiiert hatte, muss nun die Kröte schlucken, am 4. Februar um 16 Uhr bei den Ruten Stars Keltern II anzutreten und 26 Stunden später die Partie gegen Bad Homburg auszutragen. Das „Rückspiel“ zwischen diesen beiden Teams findet übrigens bereits drei Wochen zuvor statt: am 15. Januar, 16.30 Uhr, im Feri-Sportpark. sp

## TTC OE II schrammt an Niederlage vorbei

**Der TTC Ober-Erlenbach II gibt erstmals in dieser Saison in der Hessenliga einen Zähler ab – und ist damit noch gut bedient. Die SG Anspach wartet dagegen noch auf ihren ersten Punktgewinn.**

**Hochtaunus.** Was für ein Krimi. Tabellenführer **TTC OE Bad Homburg II** ist am Sonntag im „Wingert-Dome“ in der Tischtennis-Hessenliga Süd-West der Herren gerade noch mit einem blauen Auge davon gekommen. Beim 8:8-Unentschieden gegen den TTC Grün-Weiß Staffel schrammte man nur knapp an dem ersten Punktspiel-Niederlage seit dem 22. Februar 2013 vorbei.

Durch ein 8:11, 11:7, 11:5, 14:12 gegen Thomas Knossalla und Marvin Jeuck haben Dennis Haberle und Fabian Zhou nach vierinhalb Stunden Gesamtspielzeit dafür gesorgt, dass es für den Spitzenreiter wenigstens noch zu einem Remis reichte. Danach hatte es zu Beginn nicht ausgesehen, denn nach den Doppeln und den ersten beiden Einzeln im vorderen Paarkreuz hatten die Gäste aus dem Limburger Stadtteil mit 5:0 vorne gelegen. Entscheidenden Anteil am 8:8 hatten

Fabian Zhou (an drei Punkten beteiligt) und Club-Präsident Wolfgang Schubert, der als Ersatzmann (für Kapitän Björn Hampl) gegen Raphael Trost nach einem 0:2-Rückstand noch mit 9:11, 9:11, 11:6, 11:9, 11:8 gewann.

Wie eng es am Sonntag zuzug, verdeutlicht auch die Tatsache, dass 10 der 16 Spiele über die volle Distanz von fünf Sätzen gingen. Durch das Remis bleiben die Ober-Erlenbacher an der Tabellenspitze.

**TTC OE Bad Homburg II – TTC GW Staffel 8:8 (34:36):** Haberle/Zhou – Nasdalak/Trost 0:3, Maxen/Schubert – Knossalla/Jeuck 0:3, Lüttich/Richter – Caseltz/Greipel 2:3; Maxen – Jeuck 2:3, Haberle – Knossalla 2:3, Lüttich – Caseltz 3:2, Richter – Nasdalak 3:2, Zhou – Greipel 3:1, Schubert – Trost 3:2, Maxen – Knossalla 2:3, Haberle – Jeuck 3:2, Lüttich – Nasdalak 3:2, Richter Caseltz 2:3, Zhou – Trost 3:0, Schubert – Greipel 3:0, Haberle/Zhou – Knossalla/Jeuck 3:1.

**SGA kämpft – ohne Erfolg**

Auch im ersten Heimspiel ist aufsteiger **SG Anspach** in der Hessenliga Süd-West ein Erfolgserlebnis verwehrt geblieben. Gegen den TV Dreieichenhain gab es am Samstagabend eine 4:9-Niederlage für das Team um Mannschaftsführer Thomas Menzel.

„Mit einer 2:1-Führung nach den Doppeln sind wir wie erhofft gestartet, aber dann hat es trotz einer

großartigen kämpferischen Leistung nur noch zu zwei weiteren Punkten durch unseren Spitzenpieler Marc Rindert und Martin Menzel gereicht“, kommentierte Pressesprecher Holger Reuter den Auftritt der SGA in der Turnhalle an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße.

**SG Anspach – TV Dreieichenhain 4:9**

**(21:31):** T. Menzel/M. Menzel – Schäfer/Acker 3:2, Hebel/Zulauf – Oliveira Neves/Werner 1:3, Rindert/Weidmann – Gass/Schreiber 3:0, Rindert – Werner 3:0, Hebel – Oliveira Neves 0:3, Zulauf – Gass 1:3, T. Menzel – Schäfer 2:3, M. Menzel – Schreiber 3:2, Weidmann – Acker 1:3, Rindert – Oliveira Neves 2:3, Hebel – Werner 1:3, Zulauf – Schäfer 1:3, T. Menzel – Gass 0:3. sp

**Die nächsten Spiele:** SG Anspach – TTC Langen (Sa., 18 Uhr), TTC OE Bad Homburg II – TTC Heppenheim (13. November, 13 Uhr)

## Die Reserve der Sportfreunde sendet ein Lebenszeichen

**Die Aufholjagd des TV Burgholzhausen in der Fußball-B-Liga geht weiter. Allerdings gibt sich das Spitzentrio keine Blöße.**

VON ROBIN KUNZE

**FV Stierstadt II – FSV Friedrichsdorf II 0:7 (0:7):** Auf dem Papier sah es nach einer Begegnung auf Augenhöhe aus, immerhin trat der Tabellenführer beim Viertplatzierten an. Doch am Ende war es eine Demontage Stierstadts durch den FSV. „Das war die mit Abstand schlechteste Leistung der Mannschaft und eine bodenlose Frechheit“, brachte es FV-Trainer Vartan Akkus auf den Punkt. Die größte Leistung seiner Elf sei es gewesen, dass man das Ergebnis zur Halbzeit zumindest im einstelligen Bereich hielt. „Hätten die nicht diverse Spieler vom Feld genommen und ungefähr 15 Gänge zurück geschaltet, dann wäre es auch zweistellig ausgegangen“, schimpfte Akkus.

**SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – Eintracht Oberursel II 3:0 (2:0):** Wer gehofft hatte, dass der 5:1-Sieg über die SF Friedrichsdorf II die Eintracht beflügeln würde, der wurde auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Der Tabellenzweite aus Wehrheim/Pfaffenwiesbach brachte die Partie souverän über die Bühne. Oberursel ist nun nur noch zwei Zähler von den Abstiegsrängen entfernt.

**Tore:** 0:1, 0:3, 0:4 Radu (4., 15./FE, 17.), 0:2 Kolloshina (5.), 0:5, 0:6 Zejnulahu (19., 34.), 0:7 Recknagel (39.).

**SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – Eintracht Oberursel II 3:0 (2:0):** Mit der Niederlage gegen Oberstedten II verlor Hundstadt zumindest vorübergehend den Anschluss an die Spitzengruppe. Der FC, auf Rang drei liegend, hat nun schon fünf Punkte Vorsprung auf die Gastgeber.

**Tore:** 0:1 Temur (13.), 0:2 Nordström (87.).

**SG Mönstadt/Grävenwiesbach – TV Burgholzhausen 0:6 (0:2):** Der TVB kommt immer besser in Fahrt und fuhr nun den vierten Sieg aus den letzten fünf Partien ein. Dabei blieb man erstmals im Ligabetrieb ohne Gegentreffer und sprang in der Tabelle auf den siebten Platz.

**Tore:** 0:1 Slawinski (34.), 0:2 Müller (45.), 0:3, 0:5 Braum (48., 54.), 0:4 Zinnert (52.), 0:6 Elouarti (80.).

**FC Weiskirchen II – SG Oberhöchstadt II 4:4 (2:1):** Man sollte meinen, dass eine 4:1-Führung neun Minuten vor Schluss auf eigenem Platz reicht, um drei Punkte einzufahren. Nicht aber für den FC Weiskirchen II. „Mir ist das unerklärlich“, gestand Pressewart Alexander Metketer. Statt das Spiel sicher zu Ende zu bringen, habe man weiterhin viel riskiert und wurde bestraft. Besonders Torwart Jakob Schmitz erwischte einen rabenschwarzen Tag und sah bei drei Gegentreffern nicht gut aus.

**Tore:** 1:0, 2:1 Kuhn (15./40.), 1:1 Geßner (25.), 3:1, 4:1 Mahbubi (75., 81.), 4:2 Ennaji (85.), 4:3 Abdouch (88.), 4:4 Klengel (90.).

**SF Friedrichsdorf II – SG Oberems/Hattstein II 3:3 (0:1):** Drei Minuten trennten die Sportfreunde II vom ersten Saisonsieg, doch am Ende machte Marc Miebs mit seinem späten Ausgleich die Hoffnungen zunichte. Der Punktgewinn ist ein kleines Zeichen, dass die Mannschaft von Harald Rath noch lebt, allerdings behalten die Friedrichsdorfer die rote Laterne.

**Tore:** 0:1 Ott-Molina (28.), 0:2, 3:3 Miebs (48./90.), 1:2, 3:2 Arsenii (72., 87.), 2:2 Müller (84./ET).

**Die nächsten Spiele:** TV Burgholzhausen – SF Friedrichsdorf II (Fr., 19.30 Uhr), FSG Weilmünster/Steinbach II – SV Bommersheim, SG Oberems/Hattstein II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, Eintr. Oberursel II – FSG Niederlauen/Laubach, SG Oberhöchstadt II – SG Hundstadt, FC Oberstedten II – FV Stierstadt II, FSV Friedrichsdorf II – SG Mönstadt/Grävenwiesb. (alle So., 13.15 Uhr)

## Cigdem schnürt Dreierpack

Vatanspor gewinnt beim Verbandsliga-Aufsteiger und klettert auf Tabellenplatz sechs

**Die schlechteste Abwehr und der drittbeste Sturm der Verbandsliga: Bei den Spielen des TSV Vatanspor wird den Zuschauern des Öfteren ein Spektakel geboten. Beweis gefällig?**

VON WOLFGANG KULLMANN

**Bensheim.** Zwischen einer 1:9-Niederlage und einem 5:3-Sieg liegt manchmal nur eine einzige Autobahnabfahrt. Vor wenigen Wochen kassierte der TSV in Alsbach die höchste Niederlage in der Vereins-

geschichte. Der zweite Auftritt an der Bergstraße nur wenige Kilometer südlich beim Verbandsliga-Aufsteiger FC Bensheim verlief wesentlich erfolgreicher.

Vatanspor Trainer Enis Dzihic war wieder einmal gezwungen, die Abwehr umzustellen. Noch nie konnte er in dieser Saison zwei Spiele hintereinander dieselbe Defensivformation aufbieten. Diesmal fehlte Abai Ruslanbekov wegen einer Rotsperre. Astrit Paci und Denis Fliess übernahmen daher die Innenverteidigung. Aber bei den

vielen Umstellungen fehlt das Spielverständnis und die Feinabstimmung. Und so kassierte Vatanspor wieder einmal drei Tore. Aber damit kann man leben, wenn man selbst fünf Tore schießt. Allein drei gingen auf das Konto von Ibrahim Cigdem.

### Schiffmanns Traumpass

Die ganze Mannschaft zeigte von Beginn an, dass man fest entschlossen war, hier Punkte zu entführen. Eine überragende Partie lieferte dabei Eugen Schiffmann ab. Bereits in der 12. Minuten bereitete er den ersten Streich von Cigdem vor, als er sich im Mittelfeld den Ball erkämpfte und einen Traumpass auf den Torjäger spielte.

Die Bensheimer wurden in der ersten Hälfte nur nach ruhenden Bällen gefährlich. Für diese Aktionen stand immer Elton da Costa bereit, der 36-jährige Aufstiegscheld von Darmstadt 98, der 2014 mit seinem Tor in der Verlängerung der 2. Bundesliga schoss. Sein Freistoß landete in der 27. Minute auf dem Kopf von Riccardo Zocco, so dass der Ball unahmbar für Kai Klug im Gästetor einschlug.

hovic brachte Vatanspor nach einer Vorlage von Cem Bektas wieder in Führung. Erneut war es Zocco per Kopf, der ausglich. Eine Faustabwehr von Kai Klug nach einem Costa-Freistoß führte im direkten Gegenzug zu einer Ecke für den TSV. Schiffmann gab kurz herein auf Cigdem, der den Ball in den Strafraum hob. André Stoss sprang höher als seine Gegner und erzielte mit dem Kopf zum dritten Mal die Vatan-Führung. Konter wie aus dem Lehrbuch zutete Cigdem für den letztlich klaren Sieg. Daniel Piller verkürzte zwar kurzfristig auf 3:4, zu mehr reichte es für den FC 07 aber nicht.

Bensheims Trainer, der Ex-Eintrachtler und sechsfache Nationalspieler, Ronny Borchers, erkannte die Überlegenheit der Homburger an. „Vatanspor hat gut gespielt und verdient gewonnen. Wir waren kräftemäßig am Rande unserer Möglichkeiten, einige Spieler gingen schon angeschlagen in die Partie“, sagte Borchers.

**Bad Homburg:** Klug – Polotzek, Paci, Fliess, Bektas – Danella (46. Sallihovic), König, Schleifer, Stoss – Schiffmann (77. Butusina, 78. Saviyoglu), Cigdem. – **Tore:** 0:1 Cigdem (12.), 1:1 Zocco (27.), 1:2 Sallihovic (50.), 2:2 Zocco (53.) 2:3 Stoss (70.) 2:4, 3:5 Cigdem (85., 88.), 3:4 Piller (86.). – **Schiedsrichter:** Trumppfeller (Erlbach) – **Zuschauer:** 120.



Für Tore sind ihm kein Weg zu weit: In Bensheim erzielt Stürmer Ibrahim Cigdem deren drei für Vatanspor Bad Homburg. Archivfoto: Rhode

**Gruppe 1 (Verbands-/Gruppenliga)**

Marco Weber (FC Neu-Anspach)	12
Achraf Gara Ali (FC Neu-Anspach)	11
Ibrahim Cigdem (Vatanspor Bad Homburg)	10
Otto Weber (Usinger TSG)	7
Tim Triger (Usinger TSG)	6
Nouri Joghian (FC Oberstedten)	5
Tim Pelka (Usinger TSG)	5
Mustafa Saniyeoglu (Vatanspor Bad Homburg)	5
Sasa Matovic (1. FC-TSG Königstein)	4
Tino Aiello (SG Ober-Erlenbach)	4
Ermin Basdar (FC Oberstedten)	4
Vincent Warnecke (FC Oberstedten)	4
Ali Raza (TuS Merzhausen)	4
Can Zarifoglu (TuS Merzhausen)	4

**Gruppe 2 (Kreisoberliga)**

Mohammed Faquir (SpVgg Bad Homburg)	8
Ibrahim El Oualani (SF Friedrichsdorf)	8
Lars Steier (SG Oberhöchstadt)	8
Cüneyt Yalcin (SGK Bad Homburg)	8
Patrick Bussian (FSV Friedrichsdorf)	6
Pierre Kraus (FC Weiskirchen)	6
Marko Jonjic (FC Neu-Anspach II)	6
Ahmad Mohabat (Eintracht Oberursel)	6
Francesco Marino (FSV Friedrichsdorf)	5
Marco Schäfer (SF Friedrichsdorf)	5
Celli Ginsay (DK Bad Homburg)	5
Kyle Howie (SGK Bad Homburg)	5
Steffen Fuchs (DK Bad Homburg)	5
Enrico La Medica (FV Stierstadt)	5
Antonio Castellino (FV Stierstadt)	5
Dennis Janson (EFC Kronberg)	5

**Gruppe 3 (Kreisliga A)**

Max Hoyer (SV Seulberg)	10
Dirk Mann (SG Schneidhain)	8
Murat Kaya (FC Ay-Yildizbahce)	8
Uli Spaniol (Oberems/Hattstein)	7
Eric Ragge (SG Ober-Erlenbach II)	6
René Sandermann (FC Neu-Anspach III)	6
Daniel Hitzges (EFC Kronberg II)	6
David Elding (SGK Bad Homburg II)	6
Tim Jungstain (SV Seulberg)	5
Krzysztof Kopylowicz (EFC Kronberg II)	5

**Gruppe 4 (Frauen-GL/KOL)**

Aylin Witt (1. FFV Oberursel)	5
Lara Kaiser (1. FFV Oberursel)	2
Alena Gontscharik (FSG Usinger Land)	2
Lisa Colmann (1. FFV Oberursel)	2

## TISCHTENNIS

**2. Bundesliga, Herren**

TTC Jülich – TTC Fortuna Passau	6:4
1. FC Köln – TTC Fortuna Passau	6:4
1. FC Saarbrücken-TT II 2	0 0 12:2 4:0
2. SV Borussia Dortmund 2	0 0 12:7 4:0
TSV Bad Königshofen	2 0 0 12:7 4:0
4. TTC Jülich	3 2 0 1 13:14 4:2
5. TV 1879 Hilpoltstein	2 1 1 0 11:7 3:1
6. TTC Fortuna Passau	4 1 1 2 19:18 3:5
7. FC Köln	3 1 0 2 12:16 2:4
8. TTC Grenzau II	2 0 0 2 5:12 0:4
9. TTC Frickenhausen	2 0 0 2 5:12 0:4
10. TTC OE Bad Homburg	2 0 0 2 4:12 0:4

**Hessenliga Süd-West, Herren**

SG Anspach – TV Dreieichenhain	4:9
TTC Nieder-Roden – SV Vikt. Preußen	6:9
TUS Nordstadt – TTC Elz	5:7
TTC Bad Homburg II – TTC Staffeln	8:8
TTC Heppenheim – TTC Nieder-Roden	9:7

1. TTC Bad Homburg II	4 3 1 0 35:17 7:1
4. TTC Heppenheim	2 2 0 0 18:10 4:0
2. TV Dreieichenhain	3 2 0 1 23:17 4:2
3. TTC Elz	3 1 0 1 19:18 4:2
8. SV Vikt. Preußen	2 1 0 1 12:15 2:2
6. TuS Nordenstadt	3 1 0 2 20:22 2:4
7. TTC Langen	3 1 0 2 14:23 2:4
5. TTC Nieder-Roden	4 1 0 3 26:33 2:6
9. TTC Staffeln	2 0 1 1 13:11 1:3
10. SG Anspach	2 0 0 2 10:18 0:4

## BASKETBALL

**2. Bundesliga Süd, Damen**

Rutronic Stars Keltern II – TSV Wasserburg II	72:74
Rhein-Main Basketts – BasCats USC Heidelberg	64:76
ASC Theresianum Mainz – Sharks Würzburg	56:72
HTG Bad Homburg – Speyer-Schifferstadt	verlegt
1. BasCats USC Heidelberg	2 2 0 0 152:118 4
2. TSV Speyer-Schifferstadt	1 1 0 0 68:45 2
3. Jahn München	1 1 0 0 76:56 2
4. DJK Sharks Würzburg	1 1 0 1 133:119 4
5. SG Weierstadt	3 1 1 0 69:63 2
6. HTG Bad Homburg	1 1 0 0 63:61 2
7. TSV Wasserburg II	2 1 0 1 119:140 2
8. DJK Brose Bamberg	1 0 0 1 63:69 0
9. Rhein-Main Basketts	1 1 0 1 64:70 2
10. Rutronic Stars Keltern II	2 0 0 2 128:150 0
11. ASC Theresianum Mainz	2 0 0 2 102:148 0

**2. Regionalliga SW/N, Herren**

Lützel-Post Koblenz II – TV Langen II	94:82
VfL Bensheim – SKG Rödorf	99:98
SC Bergstraße – VfL Bad Kreuznach	82:73
VfB Gießen – gladiators Trier II	89:73
TuS Makkabi Frankfurt – Völklingen-Warndt	66:65
MTV Kronberg – BBC Horschheim	96:58
1. MTV Kronberg	2 0 0 177:127 4
2. Völklingen-Warndt	3 2 1 255:213 4
3. VfB Gießen	3 2 1 249:226 4
4. Lützel-Post Koblenz II	3 2 1 274:255 4
5. gladiators Trier II	3 2 1 239:222 4
6. TV Langen II	3 2 1 225:224 4
7. SC Bergstraße	3 2 1 208:214 4
11. BBC Horschheim	2 1 1 142:127 2
8. TuS Makkabi Frankfurt	3 1 2 215:234 2
9. VfL Bensheim	3 1 2 209:257 2
10. VfL Bad Kreuznach	3 1 2 177:225 2
12. SKG Rödorf	3 0 3 229:246 0
13. ASC Kassel	2 0 2 128:157 0

**Regionalliga SW/N, Damen**

MTV Kronberg – BC Wiesbaden	70:40
SV Dreieichenhain – BC Marburg II	66:81
BBC Horschheim – TSV Grünberg II	60:80
TV Hofheim – BBC Linz	68:57
DJK/MC Trier – TV Saarouis II	73:59
1. MTV Kronberg	3 3 0 232:145 6
2. BC Marburg II	3 3 0 225:154 6
3. TV Hofheim	3 3 0 192:162 4
4. DJK/MC Trier	2 2 0 159:131 4
5. MTV Kronberg	3 1 2 162:155 2
6. BBC Linz	3 1 2 212:215 2
7. BC Wiesbaden	3 1 2 185:253 2
8. SV Dreieichenhain	3 1 2 168:210 2
9. 1. FC Kaiserslautern	2 0 2 122:151 0
10. BBC Horschheim	2 0 2 105:144 0
11. BC Wiesbaden	3 0 3 128:235 0

**Oberliga Hessen, Herren**

Eintracht Frankfurt – MTV Kronberg II	75:60
TV Istein – MTV Gießen	66:67
BC Wiesbaden – TV Wetzlar	87:77
TV Krofdorf-Gleiberg – BC Marburg	90:66
TV Babenhausen – BC Gelnhausen	81:95
1. TSV Krofdorf-Gleiberg	3 3 0 251:185 6
2. Eintracht Frankfurt	3 3 0 237:178 6
3. MTV Gießen	3 3 0 234:217 6
4. TV Istein	3 2 1 225:224 4
5. TV Babenhausen	3 1 2 236:209 2
6. BC Wiesbaden	3 1 2 223:236 2
7. BC Marburg	3 1 2 203:233 2
8. MTV Kronberg II	3 1 2 197:235 2
9. TV Wetzlar	2 1 2 193:225 0
10. TV Wetzlar	3 0 3 184:256 0

**Oberliga Hessen, Damen**

TV Groß-Gerau – SC Darmstadt	84:53
MTV Kronberg II – SG Weierstadt II	47:42
TG Hochheim – CVJM Kassel	32:57
TG Hanau – TSV Krofdorf-Gleiberg II	63:40
1. TV Groß-Gerau	3 3 0 237:192 6
2. CVJM Kassel	3 2 1 178:147 4
3. TG Hanau	2 2 0 123:94 4
4. MTV Kronberg II	3 2 1 202:202 4
5. SG Weierstadt II	3 1 2 175:14